

Winterwandern

Wandern im Winter am Berg und im Tal in Meran und Umgebung

Während in den Wintersportgebieten am Berg präparierte **Winterwanderwege** durch die verschneite Landschaft führen, ist das milde Meraner Becken im Etschtal fast den ganzen Winter über schneefrei. Hier sind zahlreiche Wanderwege auch im Winter bei angenehmen Temperaturen begehbar und bieten die ideale Kulisse für das **Winterwandern in Südtirol**.

Besonders malerisch sind die Südtiroler Waalwege, der Tappeinerweg sowie die Sommer- und Winterpromenaden in der Kurstadt Meran. In den fünf Wintersportgebieten der Region verlaufen zahlreiche geräumter Schneewege.

Zum Winterwandern in Südtirol gehört die Einkehr in eine Almhütte dazu. Besonders empfehlenswert sind jene Berggasthäuser, die mit der Auszeichnung Echte Qualität am Berg prämiert wurden.

Winterwanderung zum Knottnkino

Dauer 3:22 h	Strecke 11.5 km	Höhenmeter 433 hm	Schwierigkeit mittel	Max. Höhe 1496 m
-----------------	--------------------	----------------------	-------------------------	---------------------

Das „Knottnkino“ ist eine Open-Air-Kino-Plattform, doch gibt es keinen Film sondern ein spektakuläres **Bergpanorama** zu sehen. Die atemberaubende Aussicht auf die umliegende, alpine Bergwelt reicht von von der **Texelgruppe** bis zum **Penegal** und weiter bis Weißhorn. Hier spielt die Natur Kino.

Wegbeschreibung

Eine beliebte Rundwanderung führt von Vöran Dorf über Weg Nr. 16 Richtung Restaurant Oberwirt und Gasthof Grüner Baum und weiter auf dem Schützenbründlweg Nr. 14 bis zur Aussichtsplattform „Knottnkino“ über Vöran.

Nach einer Rast in den Sesseln des Knottnkinos, wo man innehalten und **die Seele baumeln lassen kann**, geht es wieder talwärts. Der Rückweg führt zum Weberhof und von dort auf Weg Nr. 11 Richtung Leadner Alm. Weg Nr. 16 führt zurück zum Grünen Baum und nach Vöran Dorf.

Anfahrtsbeschreibung

Mit dem Auto bis nach Vöran: Richtung Hafling weiter bis Vöran. Der Parkplatz befindet sich bei der Pfarrkirche in Vöran Dorf.



Winterwanderung zur Waidmannalm

Dauer 1:15 h	Strecke 4.5 km	Höhenmeter 127 hm	Schwierigkeit leicht	Max. Höhe 2004 m
-----------------	-------------------	----------------------	-------------------------	---------------------

Allgemeine Beschreibung

Die Winterwanderung zur Waidmannalm auf **Meran 2000** ist einfach und unbeschwerlich und somit ideal für Familien mit Kindern.

Wegbeschreibung

Die gemütliche Genusswanderung zur Waidmannalm beginnt am Piffinger Köpfl, das von Hafling/Falzeben mit der Umlaufbahn oder von Meran aus mit der Seilbahn erreichbar ist. Die leichte Winterwanderung durch die ausgedehnten Wälder am Hochplateau führt auf dem Weg Nr. 18A ohne nennenswerte Steigungen bis zur Waidmannalm Alm. Zurück geht es auf demselben, stets gut markierten Weg durch die weiße Winterlandschaft.

Der Weg zu Waidmannalm ist geräumt, dennoch wird gutes Schuhwerk empfohlen. Eine sportlichere Route zur Waidmannalm führt, ohne Benützung der Aufstiegsanlagen, vom Parkplatz Falzeben aus über die Zuegg- und Rotwandhütte zum Piffinger Köpfl und von dort direkt und mühelos bis zur Waidmannalm.

Anfahrtsbeschreibung

Es gibt zwei Möglichkeiten den Ausgangspunkt zu erreichen:

- Parkplatz im Naiftal, Aufstieg mit der Bergbahn Meran 2000
- Parkplatz in Falzeben in Hafling, Aufstieg mit der Umlaufbahn Falzeben



Winterwanderung zu den Stoanernen Mandln

Dauer 5:20 h	Strecke 17.7 km	Höhenmeter 780 hm	Schwierigkeit schwer	Max. Höhe 2000 m
-----------------	--------------------	----------------------	-------------------------	---------------------

Allgemeine Beschreibung

Über die alten Steinmännchen unbekannter Herkunft ranken sich Legenden und Sagen. An diesem Ort wurden vorgeschichtliche Spuren entdeckt, in der frühen Neuzeit hielt man die „Stoanernen Mandln“ für einen Ort der Hexen.

Wegbeschreibung

Die Wanderung von Vöran zu den mythologischen „Stoanernen Mandln“ startet beim Parkplatz oberhalb Gasthof Grüner Baum und Restaurant Das Stübele und führt entlang des Weges Nr. 16 bis zur Leadner Alm. Weiter geht es auf Weg Nr. 11 bis zur Vöraner Alm, und von dort über den Europäischen Fernwanderweg E5 bis zum Auener Joch und schließlich zu den Stoanernen Mandln (2.003m).

Der Rückweg führt über Möltner Kaser und Sattler Hütte bis zum Parkplatz Kircheben. Anschließend weiter bis Hohlweg und von dort mit dem Bus 204 nach Vöran zurück (beachten Sie den Busfahrplan).

Eine kürzere Variante wird auch angeboten: Mit dem Auto bis zur Leadner Alm fahren, von dort führt der Wanderweg Nr. 11 weiter zur Vöraner Alm bis zu den Stoanernen Mandln. Die gesamte Gehzeit beträgt ca. 4h 30'.

Achtung: Die Vöraner Alm ist im Winter geschlossen, dafür halten die Möltner Kaser und Sattler Hütte an Wochenenden und Feiertags ihre Tore offen. Informationen zu den Öffnungszeiten der Hütten im Tourismusbüro Hafling, Tel. +39 0473 279 457.

Anfahrtsbeschreibung und Parken

Richtung Hafling und weiter bis Vöran bis zum Parkplatz oberhalb Gasthof Grüner Baum/Restaurant Das Stübele. Kostenpflichtiger Parkplatz beim Festplatz in Vöran



Vigiljoch - Bärenbad Alm - Naturnser Alm

Dauer 3:25 h	Strecke 11.5 km	Höhenmeter 390 hm	Schwierigkeit mittel	Max. Höhe 1963 m
-----------------	--------------------	----------------------	-------------------------	---------------------

Angenehme Wanderung von der Bergstation Vigiljoch zum Gasthaus Jocher, weiter zur Bärenbad Alm und hoch zur Naturnser Alm.

Allgemeine Beschreibung

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die Bergstation des Sesselliftes Vigiljoch auf 1.814 m. Von hier aus wandern Sie leicht abwärts zum Gasthaus Jocher (nicht bewirtschaftet) und weiter bis zur bewirtschafteten Bärenbad Alm. Weiter geht's den Weg Nr. 2, welcher in den Weg Nr. 9 mündet.

Bei einer Weggabelung Richtung Naturnser Alm wandern Sie auf Weg Nr. 9 A langsam ansteigend zur Naturnser Alm (1.910 m). Der Rückweg erfolgt über den Aufstiegsweg.

Variante 2: Der Rückweg erfolgt über den Wanderweg Nr. 30 und Nr. 9 bis zum Gasthof Jocher, weiter abwärts auf Weg Nr. 34 bis zur Bergstation der Seilbahn Vigiljoch.

Anfahrtsbeschreibung und Parken

Von Meran in Richtung Lana bis ins Ortszentrum von Lana, Talstation Seilbahn Vigiljoch, Parken: Seilbahn Vigiljoch



Vigiljoch - Rauher Bühel

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Schwierigkeit	Max. Höhe
3:30 h	10.5 km	220 hm	mittel	2027 m

Die abwechslungsreiche Rundwanderung auf dem Vigiljoch führt Sie mit der Vigiljoch-Seilbahn in ein Wanderparadies mit herrlichen 360° Panoramablicken in 2000m Höhe.

Allgemeine Beschreibung

Mit der Seilbahn und dem Sessellift hinauf. Über sonnige Hochflächen zum Rauhen Bühel am Vigiljoch. Der Weg (Mark. 4) führt leicht abwärts nach Westen, schneidet die Trasse eines kleinen Schlepplifts und führt zwischen dem Gasthof Jocher und dem Kirchlein zum Hl. Vigilius (der kurze Abstecher hinauf lohnt sich!) hinüber zum nahen Joch.

Von dort folgt man den Markierungen 9-30 in mäßiger Steigung durch den Fichtenwald nach Süden und Südwesten. Aus einer großen Lichtung, die man am Südrand erreicht, ist plötzlich schräg rechts vorne der Rauhe Bühel zu erkennen, auf dem sich (leider) eine Antennenanlage und ein Jägerhochstand befinden. Der direkte Abstieg zur Naturnser Alm ist möglich, aber eher beschwerlich.

Empfehlenswerter ist der kurze Abstieg zurück zum Steig und die Umrundung auch der nächsten Kuppe, wo man eine wunderschön gelegene Hochfläche nach Norden quert (Mark. 9B) und kurz zur Naturnser Alm (leider kein Winterbetrieb) absteigt. Von der Naturnser Alm geht's dann auf Mark. 30 in nordöstlicher Richtung vorwiegend durch Wald zurück zum Vigiljoch.

Anfahrtsbeschreibung und Parken

Von Meran in Richtung Lana bis ins Ortszentrum von Lana, Talstation Vigiljoch-Seilbahn, Parken Seilbahn Vigiljoch



Vigiljoch Rundwanderung

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Schwierigkeit	Max. Höhe
2:35 h	8.1 km	425 hm	leicht	1795 m

Das Vigiljoch am Nördersberg oberhalb von Lana ist ein kleines, naturbelassenes Wanderparadies auf 1.814 m Höhe.

Allgemeine Beschreibung

Die abwechslungsreiche Rundwanderung auf dem Vigiljoch führt Sie mit der Vigiljoch-Seilbahn in ein Wanderparadies mit herrlichen 360° Panoramablicken.

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt für diese Rundwanderung ist die Bergstation der Seilbahn Vigiljoch. Über den Weg Nr. 34 erreichen wir bequem, in mäßiger Steigung den Wald aufwärts, das St. Vigilius Kirchlein. Weiter geht es auf Weg Nr. 9 bei wunderbarer Aussicht auf die umliegende Bergwelt zum Bergsee "Schwarze Lacke". Als Rückweg wählen wir den teilweise ziemlich schmalen Weg Nr. 7, welcher uns wieder zum Ausgangspunkt bringt.

Anfahrtsbeschreibung und Parken

Von Meran in Richtung Lana bis ins Ortszentrum von Lana, Talstation Vigiljoch-Seilbahn. Parkmöglichkeiten bei der Seilbahn Vigiljoch



Vigiljoch Schneeschuhwanderung

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Schwierigkeit	Max. Höhe
2:10 h	7 km	320 hm	mittel	1765 m

Das autofreie Vigiljoch lädt zum Schneeschuhwandern hoch über Lana. Mit der Seilbahn ist die Naherholungszone in nur wenigen Minuten erreichbar.

Allgemeine Beschreibung

Im autofreien Wandergebiet Vigiljoch lässt sich der Winter herrlich ruhig und naturnah genießen – warum zur Abwechslung nicht einmal auf Schneeschuhen? Auf Schneeschuhen fällt es besonders leicht, durch die tief verschneite Landschaft zu stapfen. Die mittlerweile als Sportgeräte angesehenen Schneeschuhe verteilen das Gewicht über eine größere Fläche und sorgen so dafür, dass die Füße weniger im Schnee versinken.

Von Lana aus bietet sich eine Schneeschuh-Wanderung auf dem Vigiljoch an: Mit der Seilbahn geht es hinauf bis auf die 1.486 m hoch gelegene Bergstation. Von dort geht es entweder gleich auf Schneeschuhen los oder Sie legen das erste Stück im Sessellift zurück. Vom Restaurant Sessellift geht es dann gemütlich zum Kirchlein St. Vigil und weiter über den Gasthof Seespitz zum Biotop an der „Schwarzen Lacke“. Auf dem Weg Nr. 7 geht es dann zurück zum Sessellift oder über die anspruchsvolle Variante für erfahrene Schneewanderer über Weg Nr. 9 zur Bergspitze Hochwart auf 2.607 m.

Wegbeschreibung

Von Lana aus bietet sich eine Schneeschuh-Wanderung auf dem Vigiljoch an: Mit der Seilbahn geht es hinauf bis auf die 1.486 m hoch gelegene Bergstation. Von dort geht es entweder gleich auf Schneeschuhen los oder Sie legen das erste Stück im Sessellift zurück. Vom Restaurant Sessellift geht es dann gemütlich zum Kirchlein St. Vigil und weiter über den Gasthof Seespitz zum Biotop an der „Schwarzen Lacke“. Auf dem Weg Nr. 7 geht es dann zurück zum Sessellift oder über die anspruchsvolle Variante für erfahrene Schneewanderer über Weg Nr. 9 zur Bergspitze Hochwart auf 2.607 m.

Parken

Seilbahn Vigiljoch

Vigiljoch - St. Vigilius Kirche - Naturnser Alm

Dauer 3:00 h	Strecke 10 km	Höhenmeter 410 hm	Schwierigkeit leicht	Max. Höhe 1990 m
-----------------	------------------	----------------------	-------------------------	---------------------

Über gemütliche Alm- und Bergwege mit mäßiger Steigung führt diese Familientour auf die aussichtsreiche Naturnser Alm.

Allgemeine Beschreibung

Familienwanderung mit Start an der Bergstation Vigiljoch, von der zahlreiche Wanderwege zu besonderen Kraftplätzen wie z.B. die St.-Vigilius-Kirche führen. Im Herbst ist die Natur besonders reizvoll, wenn Lärchen und Heidelbeergebüsch bunt leuchten.

Wegbeschreibung

Von Lana aus gelangt man mit der Seilbahn und dem Sessellift auf den Hausberg Vigiljoch. Von der Bergstation links führt ein breiter Schotterweg bis zum Gasthof Jocher (zur Zeit geschlossen) und zum St.-Vigilius-Kirchlein, ein beliebtes Ausflugsziel mit einem unvergleichlichen Panorama. Zwischen Gasthaus und Kirche führt der Weg abwärts zu einer Verzweigung. Ab hier folgt man dem Wegweiser „Naturnser Alm“ und steigt auf einem breiten Waldweg bergauf (Markierung 30 und 9).

Über die Markierung 9 führt die aussichtsreichere Variante Richtung Naturnser Hochwart. Der Steig verläuft unterhalb des Rauhen Bühels. An der nächsten Abzweigung folgt man der Markierung 9 B nach rechts und erreicht über die Almböden die Naturnser Alm.

Der Rückweg erfolgt über den Weg mit Markierung 30 durch Lärchenwälder, welcher in den Weg Nr. 9 mündet und zurück zum Kirchlein führt. Von hier ist es nicht weit zur Bergstation des Sessellifts. Alternativ führt der Weg mit Markierung 34 abwärts zur Bergstation der Seilbahn.

Anfahrtsbeschreibung und Parken

Von Meran in Richtung Lana bis ins Ortszentrum von Lana, Talstation Vigiljoch-Seilbahn
Parkmöglichkeiten bei der Seilbahn Vigiljoch

Schneeschuhwanderung zum Kreuzjöchl

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Schwierigkeit	Max. Höhe
3:50 h	12.5 km	546 hm	schwer	2067 m

Allgemeine Beschreibung

Diese Panoramawanderung ist eine ideale Route für sportliche Sonnenanbeter, welche mit einem wunderbaren 360°-Ausblick auf die verschneite Bergwelt Südtirols belohnt werden.

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt ist der Parkplatz in Falzeben. Der Weg Nr. 14 führt ansteigend vorbei an der Zuegg Hütte und Rotwandhütte bis zur Meraner Hütte (1.960m). Von hier dem Europäische Fernwanderweg E5 (auch Wegmarkierung Nr. 4) hoch bis zum Spieler und dem Kreuzjöchl (1.984m) folgen. Der Abstieg führt hinunter zur Maiser Alm, und zur Moschwaldalm, und über Weg Nr. 51 wieder retour zum Parkplatz Falzeben.

Die Maiser Alm und Moschwaldalm sind im Winter geschlossen. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Hütten im Tourismusbüro in Hafling.

Vom Spieler und Kreuzjöchl genießt man einen wunderbaren 360° Rundumblick auf die alpine Bergkulisse. Beide sind jeweils mit einem Kreuz und einer Bank versehen.

Anfahrtsbeschreibung und Parken

Richtung Hafling, abbiegen in Richtung Falzeben. Kostenpflichtiger Parkplatz in Falzeben

Schnee-Rundwanderung zur Moschwaldalm

Dauer 3:40 h	Strecke 11.6 km	Höhenmeter 577 hm	Schwierigkeit mittel	Max. Höhe 1744 m
-----------------	--------------------	----------------------	-------------------------	---------------------

Allgemeine Beschreibung

Die Rundwanderung führt größtenteils durch den verschneiten, ruhigen Winterwald, abseits vom Trubel des Skigebiets Meran 2000.

Wegbeschreibung

Der Rundwanderweg durch den verschneiten, ruhigen Winterwald zur Moschwaldalm führt zunächst vom Parkplatz Nusser in Hafling über den Weg 15B bis zu den Mittelberger Höfen. Nach der Brücke abzweigen auf Weg Nr. 15 und bergauf zur ruhigen Moschwaldalm (im Winter geschlossen) wandern. Von der Alm führt der Weg Nr. 51 hinab bis zum Parkplatz Falzeben. Das letzte Stück kann zu Fuß über Weg Nr. 14 oder mit dem Bus nach Hafling zurückgelegt werden.

Bei normalen Schneeverhältnissen ist diese Strecke mühelos zu bewältigen, geeignetes Schuhwerk oder Schneeschuhe werden dennoch empfohlen, denn die Wege können vereist sein. Die Moschwaldalm ist im Winter geschlossen, Einkehrmöglichkeiten gibt es in Falzeben.

Alternative: von der Moschwaldalm entlang des Weges Nr. 17 zur Maiser Alm und über die Rotwand- und Zueggghütte auf dem Weg Nr. 14 zurück nach Falzeben wandern.

Anfahrtsbeschreibung

Richtung Hafling, abbiegen in Richtung Falzeben. Nach wenigen Metern befindet sich der Parkplatz Nusser auf der rechten Seite.

